

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Agnes Bernauerin

Törring, Josef August

Mannheim, 1782

Auftritt X

[urn:nbn:de:bsz:31-90054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90054)

Agnes. Ein Verbrechen! und mein Gewissen
schweigt? und befiehlt mir zu beharren? — Was
ist ein Staatsverbrechen? (Man hört läuten.)

Tuchf. Was läutet man?

Agnes. Es ist Mittag.

Tuchf. Diese Glocke läutet euch kein gutes Zeichen.

Agnes. (ängstlich) Ich ahnde es; ich weiß es; mir
wird so bange. — Albrecht! und du verließest mich!

Tuchf. Entschließt euch.

Agnes. Ich bin ja entschlossen; hab's euch ja
oft gesagt; hab nie gewanket.

Neunter Auftritt.

Tore. Die Vorigen.

Tore. (bleibt an der Thüre stehen.) Es ist Zeit.

Tuchf. (zu Agnes) Hört ihr's?

Agnes. Gott! was soll mir geschehen? — wo
ist Zenger? — o Albrecht!

Tore. Soll ich?

Tuchf. Ja! —

(Tore ab.)

Zehnter Auftritt.

S. Zenger. (kommt von der andern Seite.) Die Vorigen.

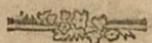
S. Zenger. Herr Kanzler! wißt ihr wie Schur-
ken und Verräthern mitgefahren wird?

Tuchf. Wozu diese Frage?

S. Zenger. Weil ihr's an euch selbst bald erfah-
ren sollt. Folgt mir, gnädige Frau! (Man hört Was-
fengetöse und Trommel.)

S 2

Tuchf.



Tuchf. Verwegener! Agnes soll da bleiben,
auf des Herzogs Befehl.

H. Zenger. (zieht) Verräther! das gilt mehr,
als dein Herzog. (Will fort mit Agnesen.)

Sechster Auftritt.

Die Vorigen. Tore (bringt mit einem Haufen sich schlängelnder Knechte herein.) Agnes (fällt ohnmächtig.) Tuchsenhauser (schleicht sich fort.) H. Zenger u. Tore (raufen durcheinander. Ein wüthendes Gefecht.) H. Zenger (beut Agnesen, fällt neben sie hin verwundet. Albrechts Knechte fliehen.)

H. Zenger. Albrecht! ich hab dich gewarnt! —

Tore. (beutet auf Agnesen.) Nehmt sie, tragt sie fort, hurtig. (Ab mit den Knechten.)

Fünfter Aufzug.

Erster Auftritt.

Straubing. Rathhaus.

Tuchsenhauser. Vicedom von Straubingen.

Vicedom. Sie ist gut verwahrt, sagt's dem Herzoge, vier schwere Ketten halten die Heere gefesselt, die Kriegsgewitter über Bayern bringen wollte.

Tuchf. Herr Vicedom! nicht zu viel! vergesse nicht, daß ihr nur Richter seyd. Bey Gott! das arme Weib ist eine Närrin, aber unschuldig. Ich mußte sie euch liefern; das war mein Auftrag.

Vicedom.